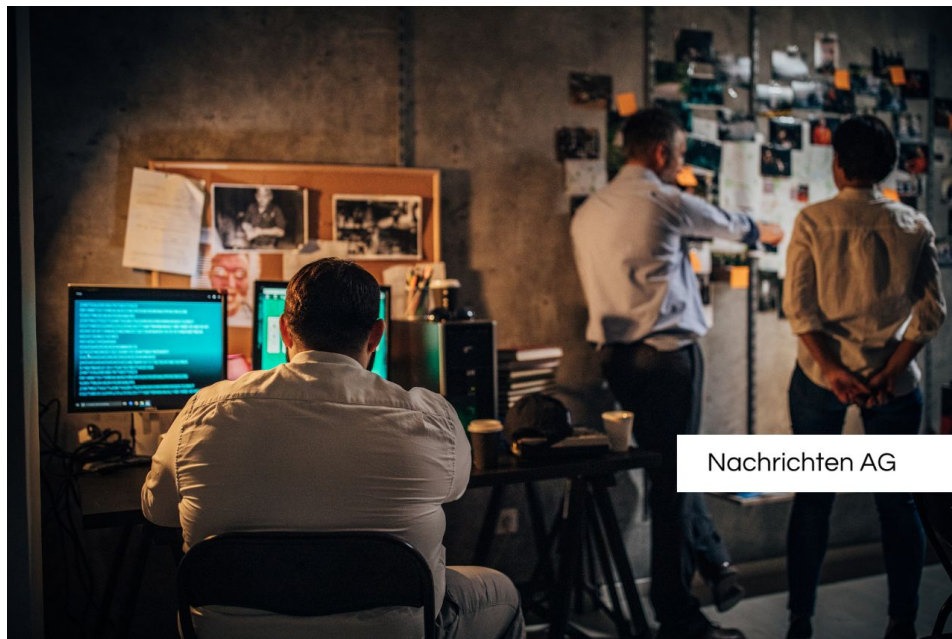


Nachtlicher Feuerteufel verwüstet Favoriten - Polizei jagt Brandstifter!

In Wien-Favoriten wurden ein Motorrad und ein Pkw durch Brandstiftung beschädigt. Polizei sucht nach dem Täter. Hinweise erbeten.



Nachrichten AG

Wien-Favoriten, Österreich - In Wien-Favoriten kam es am Freitagabend, den 31. Mai 2025, zu einem bedenklichen Vorfall. Gegen 21:15 Uhr wurde ein Motorrad absichtlich in Brand gesteckt, was zu einem Übergreifen der Flammen auf einen davor geparkten Pkw führte. Die Polizei geht von Brandstiftung aus und ermittelt intensiv in diesem Fall, berichtet **Kosmo**.

Ein Passant bemerkte die lodernden Flammen und alarmierte umgehend die Einsatzkräfte. Die Berufsfeuerwehr Wien konnte glücklicherweise ein weiteres Übergreifen des Feuers auf benachbarte Fahrzeuge verhindern. Dennoch erlitten sowohl das Motorrad als auch der Pkw erheblichen Sachschaden. Die Behörden suchen nun nach dem mutmaßlichen Brandstifter, der

laut Beschreibung männlich und schlank sein soll. Er trug eine schwarze Baseballkappe, eine helle Hose, ein helles T-Shirt, eine schwarze Weste, schwarze Schuhe sowie eine schwarze Umhängetasche.

Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei betont, dass Hinweise zum Vorfall sowohl direkt beim Landeskriminalamt Wien als auch anonym unter der Telefonnummer 01-31310-33800 gemeldet werden können.

Dank der raschen Reaktion eines Passanten und dem professionellen Einsatz der Feuerwehr konnte ein noch größerer Schaden abgewendet werden.

Kontext zur Brandstiftung

Brandstiftung stellt nach § 169 StGB in Österreich eine erhebliche Straftat dar, die oft schwere Folgen für die Betroffenen hat. Empirische Studien, wie sie in der Arbeit über vorsätzliche Brandkriminalität in Österreich dargelegt werden, analysieren das Erscheinungsbild der Tat und der Täterschaft sowie die rechtlichen Konsequenzen. Diese Studien beziehen sich auf Daten aus verschiedenen Städten, darunter Innsbruck, Salzburg und Wien, und zeigen die Herausforderungen in der Verfolgung solcher Straftaten auf. Zwischen 2003 und 2005 wurden für die Untersuchung 372 Akten der Staatsanwaltschaft und 35 Gerichtsakten herangezogen, um die rechtlichen Grundlagen und die Ergebnisse dieser Taten zu beleuchten, wie **die Universität Wien** zusammenfasst.

Brandstiftung ist nicht nur ein lokal begrenztes Problem; sie bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Kriminalität und Gesellschaft. Der Fall in Wien-Favoriten zeigt eindrücklich, wie wichtig die Wachsamkeit der Bürger ist, um solche Taten zu verhindern und die Behörden zu alarmieren, wenn Verdacht aufkommt, dass Menschenleben und Eigentum bedroht werden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Wien-Favoriten, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at • wien.orf.at • utheses.univie.ac.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at